Seminar Ingenieurakademie Hessen 5. September 2024 in Wiesbaden
**Barrierefreier öffentlicher Verkehrs- und Freiraum**
**Referenten: Dipl.-Soz.-Päd / Dipl.–Soz.-Arb. Michael Wiesenhütter, Dipl.-Ing. Bernhard Kohaupt**

## Inhalte:

Barrierefreiheit ist inzwischen ein selbstverständliches Ziel von Planungen im öffentlichen Raum, für den ÖPNV wurde sogar im Personenbeförderungsgesetz die vollständige Barrierefreiheit bis 2022 gefordert. Grundlage dieser Planungen ist die DIN 18040 Barrierefreies Bauen - Planungsgrundlagen - Teil 3: Öffentlicher Verkehrs- und Freiraum. Die Umsetzung ihrer Vorgaben stellt den Planer aber oft vor erhebliche praktische Probleme, die Bedürfnisse gehbehinderter Menschen, aber auch derer mit sensorischen oder kognitiven Behinderungen, sind zu berücksichtigen. Zielkonflikte zwischen den Interessen verschiedener Verkehrsteilnehmer sind insbesondere bei beengten Raumverhältnissen oft nur schwer zu lösen.

Das Seminar gibt eine Einführung in die Regelwerke, insbesondere der DIN 18040-3 sowie die ergänzende DIN 32984 für Bodenindikatoren. Für letztere wurde im April 2023 eine konsolidierte Neufassung veröffentlicht. Die DIN 18040-3 wird gegenwärtig auf Grundlage der DIN EN 17210 grundlegend überarbeitet. Beide Referenten sind an der Überarbeitung beteiligt.
Realisierte Maßnahmen und dokumentierte Erfahrungen zeigen Wege, wie Planungsfehler vermieden und Anpassungen an schwierige Umfeldbedingungen (z.B. Bauen im Bestand) möglich sind.

**Barrierefreier öffentlicher Verkehrs- und Freiraum**
Normen und Regelwerke zur Barrierefreiheit im öffentlichen Raum und ihre Anwendung

## Tagesprogramm

08:45 - 09:00 **Begrüßung / Anmeldung / Organisatorisches / Einführung**

09:00 - 09:45 **Normen und Regelwerke zur Barrierefreiheit**
Gesetzliche Grundlagen (UN-Behindertenrechtskonvention, Behindertengleichstellungsgesetze, Personenbeförderungsgesetz)
Regelwerke (des DIN, der FGSV, der Bahn, der Länder)
Dipl.-Soz.-Päd / Dipl.–Soz.-Arb. Michael Wiesenhütter

09:45 - 10:30 **DIN 18040-3 Öffentlicher Verkehrs und Freiraum**,
Erforderlicher Bewegungsraum
Überwindung von Höhenunterschieden
Gefälle, Schwellen und Oberflächen
Dipl.-Ing. Bernhard Kohaupt

10:30 - 10:45 **Kaffeepause**

10:45 – 11:20 **Trennung von Verkehrsflächen, Borde**
Bordhöhe an Querungsstellen
Borde als Orientierungskante und als Hindernis
Die alternativen Lösungen der DIN 18040-3 (und der HBVA)
Niveaugleiche Trennung von Verkehrsarten: Borde, Radwege, ‚shared space'
Dipl.-Ing. Bernhard Kohaupt

11:20 – 11.50 **Intelligente Orientierungssysteme**
Grenzen von Bodenindikatoren
Hilfreiche Technologien

Bisherige Projekte
Dipl.-Soz.-Päd / Dipl.–Soz.-Arb. Michael Wiesenhütter

11:50 - 12:30 **Begehung**
Begehung und Selbstversuch
Dipl.-Ing. Bernhard Kohaupt, Dipl.-Soz.-Päd ./ Dipl. –Soz.-Arb. Michael Wiesenhütter

12:30 - 13:30 **Mittagspause**

13:30 - 14:45 **Planung und Anwendung von Orientierungshilfen**
Bodenindikatoren nach DIN 18040-3 und 32984 sowie HBVA und RIL 813.02
Zwei-Sinne-Prinzip, visuelle und taktile Informationsvermittlung
Taktile und visuelle Kontraste
Planung von Leitsystemen und Anordnung von Bodenindikatoren
Lichtsignalanlagen
Dipl.-Ing. Bernhard Kohaupt

14:45 - 15:00 **Kaffeepause**

15:00 - 15:45 **Planung barrierefreier Wegesysteme – Straßenraum mit Querungsstellen**
Gesicherte und ungesicherte Querungsstellen
Lichtsignalanlagen, Borde
Anordnung von Bodenindikatoren
Parken
Dipl.-Ing. Bernhard Kohaupt

15:45 - 16:30 **Planung barrierefreier Haltestellen für Bus, Bahn und TramTrain**
Niveaugleicher Einstieg und Gestaltung von Haltestellen
Eisenbahn und Straßenbahn – passt das?
Best-Practice-Beispiele
Dipl.-Soz.-Päd ./ Dipl.–Soz.-Arb. Michael Wiesenhütter